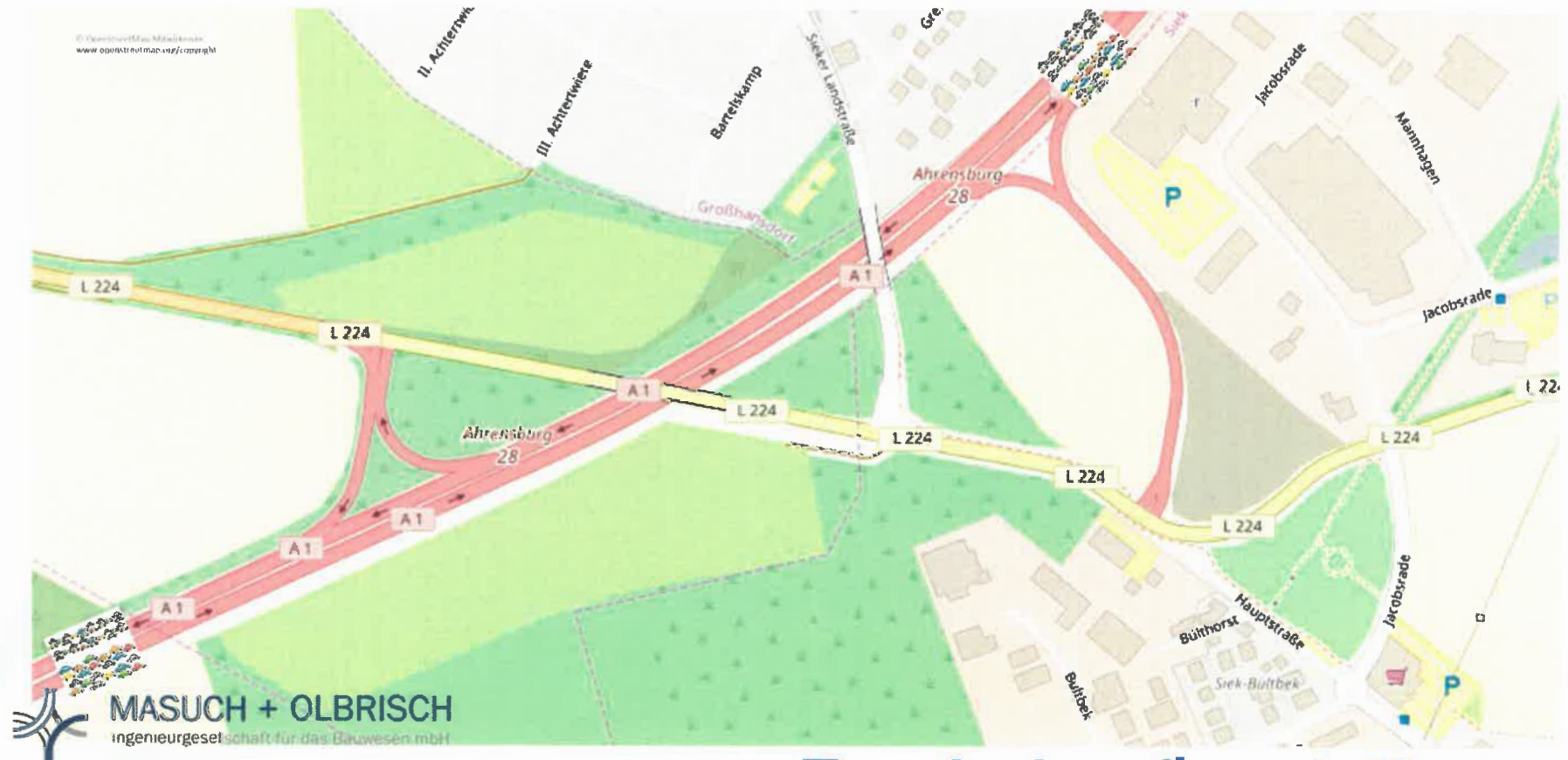


BAB A1 Verkehrskonzept Anschlussstelle Ahrensburg



Ergebnispräsentation



Pressemeldungen

Stau auf dem Ostring: Großhansdorf erntet Zustimmung für Kritik

GROSSHANSDORF: „Die Forderung des Großhansdorfer Bürgermeisters ist berechtigt.“ Mit diesen Worten reagiert der Ahrensburger CDU-Fraktionsvorsitzende und Vize-Fraktionschef im Landtag, Tobias Koch, auf einen Abendblatt-Bericht über einen Vorstoß zu einem gemeinsamen Verkehrskonzept mehrerer Kommunen. „Das tägliche Stau-Chaos an der Autobahnabfahrt Großhansdorf ist für alle Bürger aus Ahrensburg, Großhansdorf sowie den Ämtern Siek und Trittau

Hier aus der Sicht der Bürger, die auf dem Ostring stehen müssen. Die Staus sind ein Problem für alle, die auf dem Ostring stehen müssen. Die Staus sind ein Problem für alle, die auf dem Ostring stehen müssen.

Matthias Popien
Siek

Im Mai gibt es ein Krisengespräch im Kieler Verkehrsmi-

Morgens Staus, abends Staus: Das Ampel-Chaos rund um die Autobahn-Anschlussstelle Ahrensburg wird zusehends zu einer Belastung für Starmärker Pendler und für die Gewerbetreibenden. In Kiel soll nun nach einer Lösung für

tes Siek, hat das Treffen im Ministerium arrangiert. Was muss geschehen? „Ich sehe drei Möglichkeiten: Neubau einer breiteren Autobahnbrücke, neue Ampelanlagen und den Bau eines Kreisverkehrs bei der Einfahrt ins Sieker Gewerbegebiet Jacobsrade.“ Das alles sind Dinge, die viel Geld kosten. Aber Schwab hält die Investition für unumgänglich. „Lidl will offenbar schon im Mai mit dem Bau des Zentral-lagers in Jacobsrade beginnen. Dann haben wir noch mehr Verkehr. Es kann nicht sein, dass wir hier mit dem Gewerbegebiet an einer Ent-

Ampel wird zur Gefahrenquelle

A-1-Brücke: Kann dritte Spur Staus verhindern?

SIK – Verkraftet die Autobahnbrücke an der Anschlussstelle Ahrensburg eine dritte Fahrspur? Mit der Klärung dieser Frage ist derzeit der Landesbetrieb Straßenbau in Lübeck befasst.

t bekannt: Zur Hauptverkehrszeit, weil zu viele in Richtung Siek die Autobahn linksabbiegen. Es bildet sich eine Stauschlange, die bis zum Ostring reicht. Diejenigen, die auf die Autobahn wollen, stehen im Stau.

Gespräch zwischen dem Landes- und Bürgermeister (SPD) wurde



Großhansdorf beklagt Stau-Stress

Autofahrer nutzen Ausweichstrecken durch die Gemeinde. Die fordert Verkehrskonzept mit Ahrensburg und Siek

CHRISTIAN THIESEN

GROSSHANSDORF: Viele Autofahrer und Berufspendler kennen die Situation und sind verärgert: Die Hauptverkehrszeit ist eine Zeit, in der es in Richtung Ahrensburg wärmer wird. In dieser Richtung steht sich auf dem Ostring ein Stau. Die Stauschlange reicht bis zum Ostring. Diejenigen, die auf die Autobahn wollen, stehen im Stau.



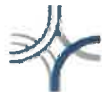
Das Land verdient viel Geld mit dem Hamburger Ring, aber es fließt nicht dorthin zurück

Jan Hinrich Voß,
Bürgermeister von Großhansdorf

Hintergrund der Stellungnahme von Großhansdorf ist dem Wunsch, dass die Waldgemeinde, Siek und Ahrensburg verkehrspolitisch mehr an einem Strang ziehen, sich neben dem Status an der Anschlussstelle Ahrensburg der A 1 die Zustände des Verkehrs im Gemeindegebiet. Insbesondere die wichtigen Verkehrsachsen Sieker Landstraße und Hansdorfer Landstraße, die die Gemeinde mit Siek und Trittau verbinden.

„Viele Autofahrer nutzen diese als Ausweichstrecken nach Ahrensburg und zur Autobahn, weil der Ostring und die Kreuzung der Hansdorfer Landstraße eine lange Anstehenschlange bilden, während der Verkehr auf der Sieker Landstraße fast so stark sei wie vor der Eröffnung des Ostring.“

Jan Hinrich Voß macht für die Situation vor allem drei Entwicklungen verantwortlich: Die Ausdehnung von Großhansdorf selbst, die Erweiterung des Sieker Gewerbegebiets und die Kreisverkehrs- und Kreisverkehrs-Planung. Ein gemeinsames Vorgehen helfe insbesondere bei finanziellen Forderungen und Wünschen an das Land. So wünscht sich auch Trenner Umbauten an der Anschlussstelle Ahrensburg, wie etwa eine mehrspurige Brücke über die Autobahn.



BAB A1 Richtung Lübeck AS Ahrensburg

Rückstau auf
Verzögerungsspur RiFa Lübeck

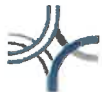


Rückstau auf dem
verlängerten Ostring
Richtung Ahrensburg



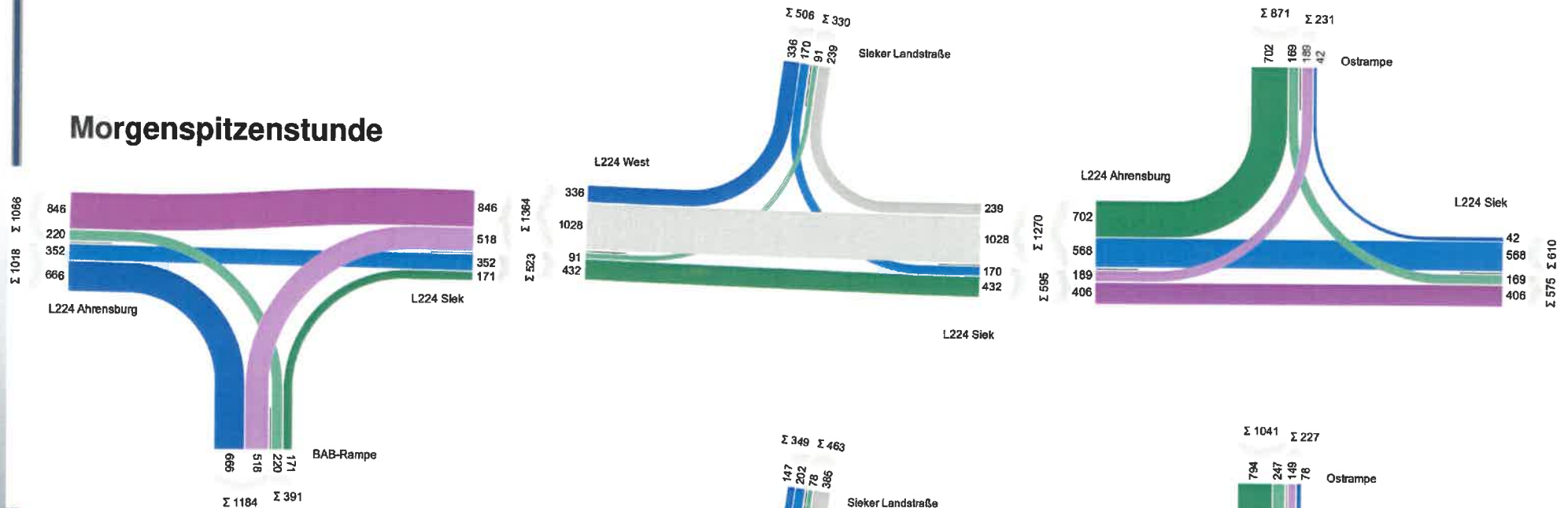
Grundlagen:

- Verkehrsdaten 2016 (Unterlagen wfw Nord Consult/ BKP Ingenieurbüro)
- Daten der Straßenverkehrszählung des LBV SH, NL HL (2005 bis 2015)
- Verkehrszählung M+O AS Ahrensburg inkl. Knoten Jacobsrade am 02.03.17
- Aktuelle Signalunterlagen aller Knotenpunkte (swarco)

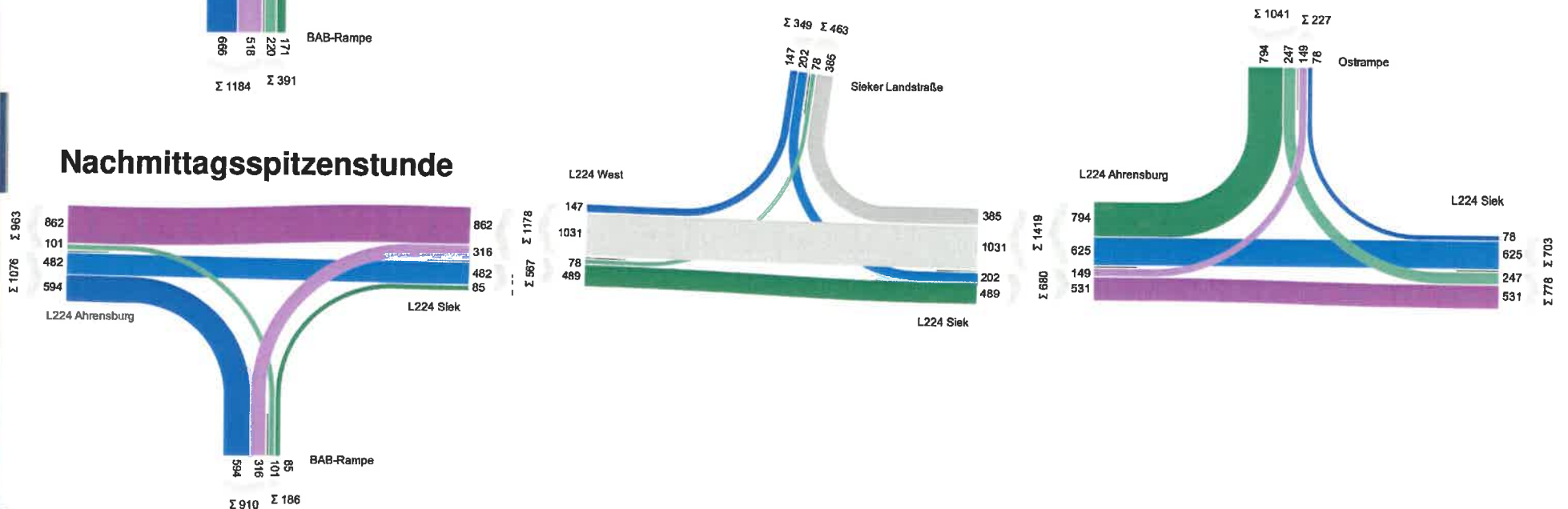


AS Ahrensburg – Analyseverkehrsbelastungen

Morgenspitzenstunde



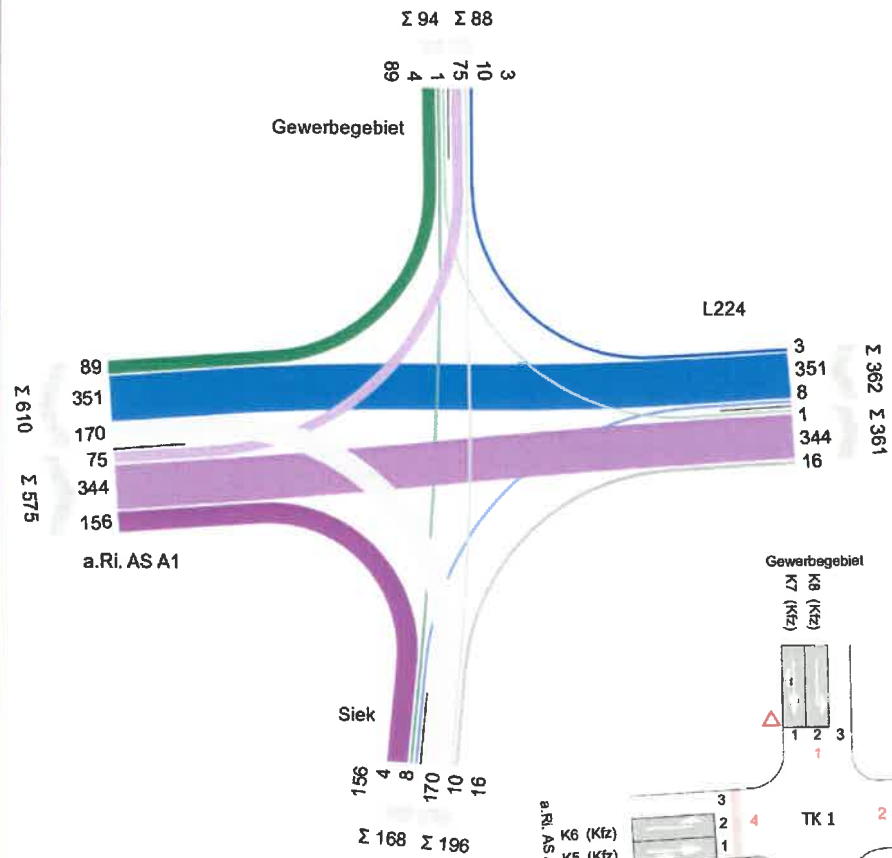
Nachmittagsspitzenstunde



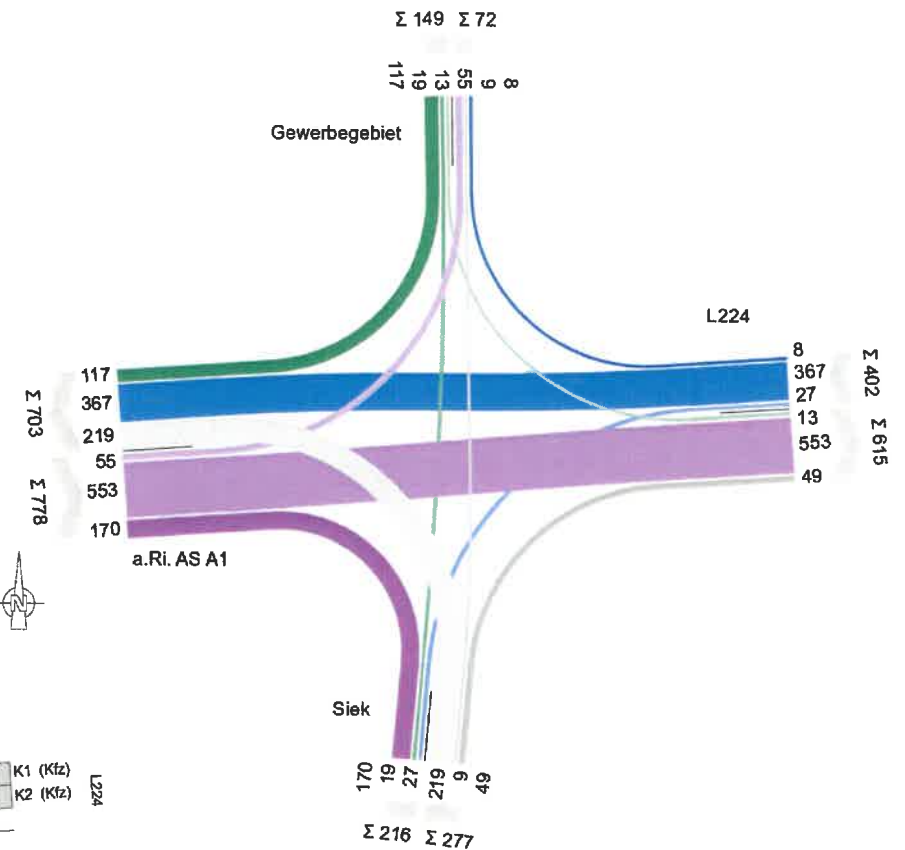


GE Jacobsrade – Analyseverkehrsdaten/vorhandene Knotenpunktstruktur

Morgenspitzenstunde



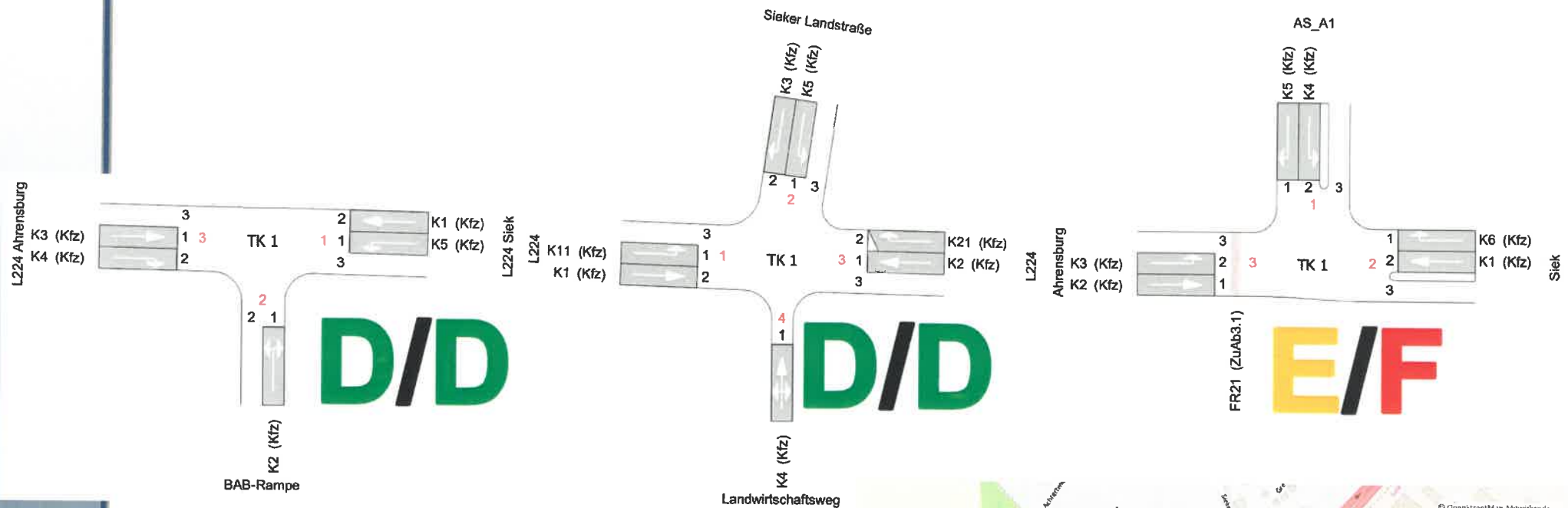
Nachmittagsspitzenstunde





AS Ahrensburg – vorhandene Knotenpunktstruktur

(Verkehrsqualität in den Spitzenstunden)



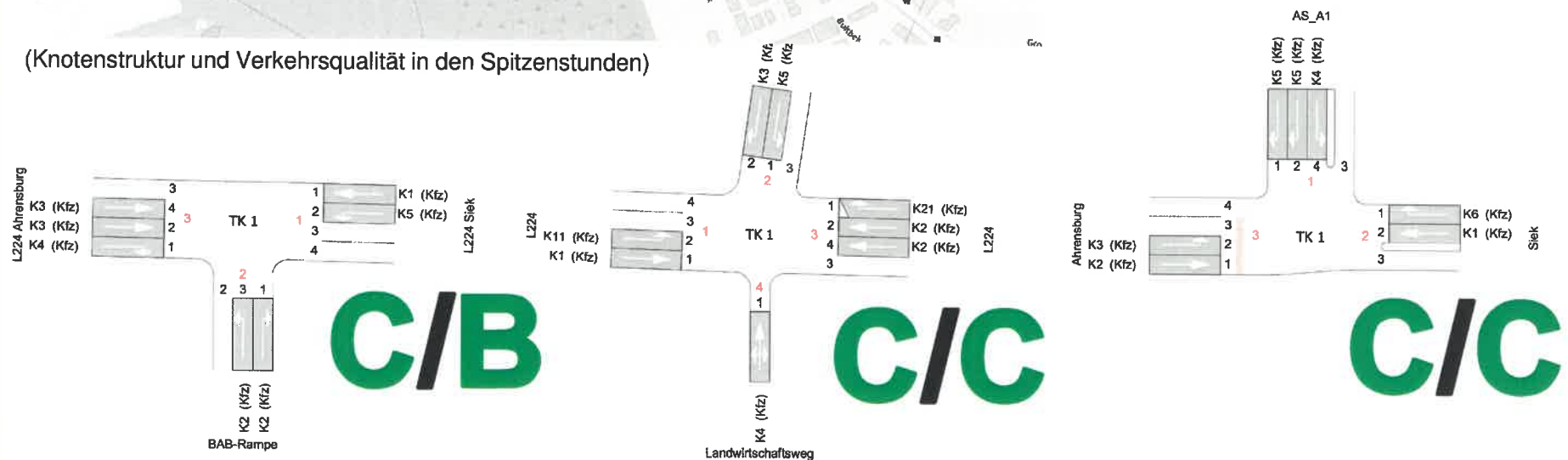


AS Ahrensburg – Umgestaltungsvarianten

V1: Spurverdoppelung im Brückenbereich über der A1



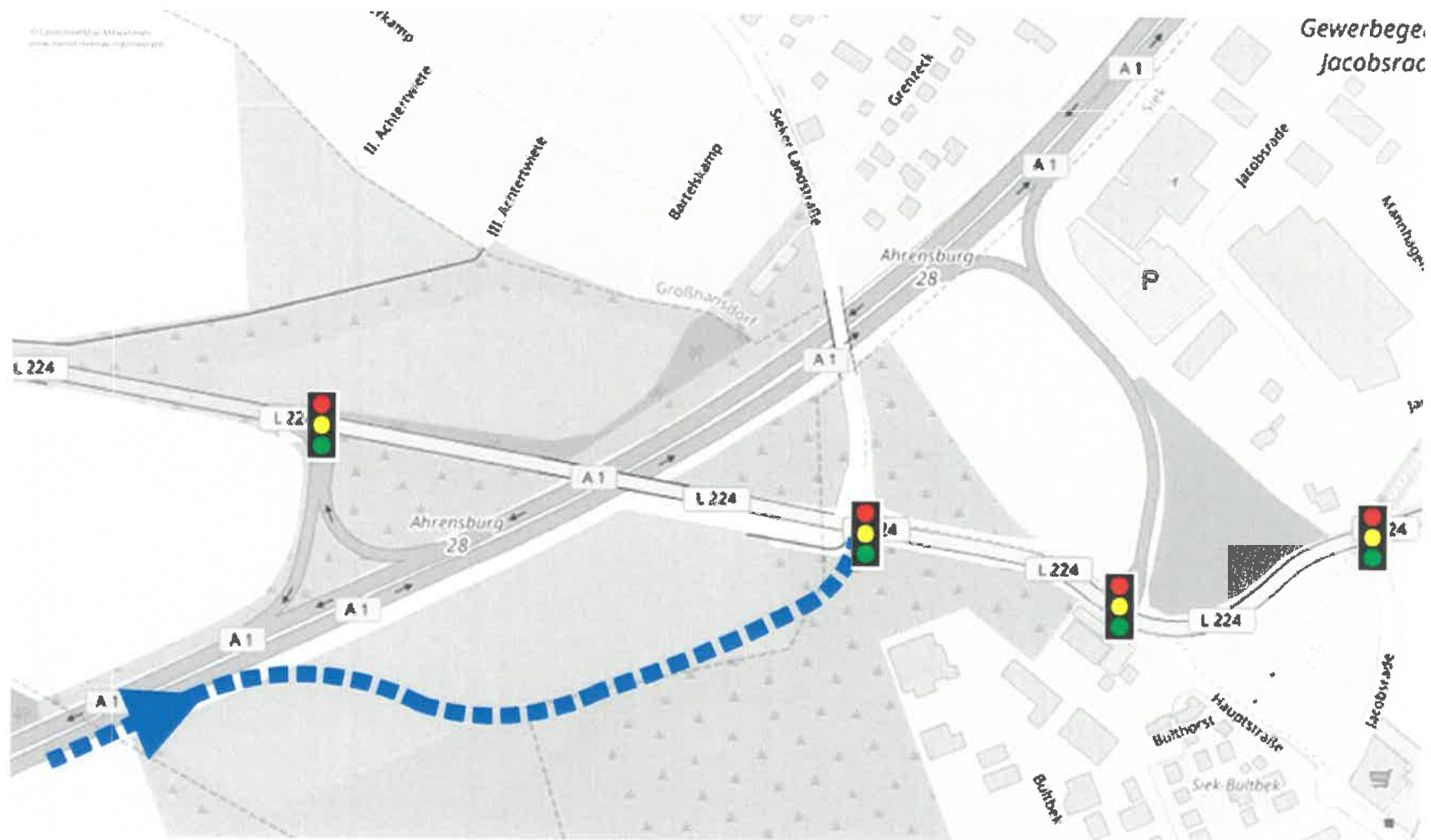
(Knotenstruktur und Verkehrsqualität in den Spitzenstunden)





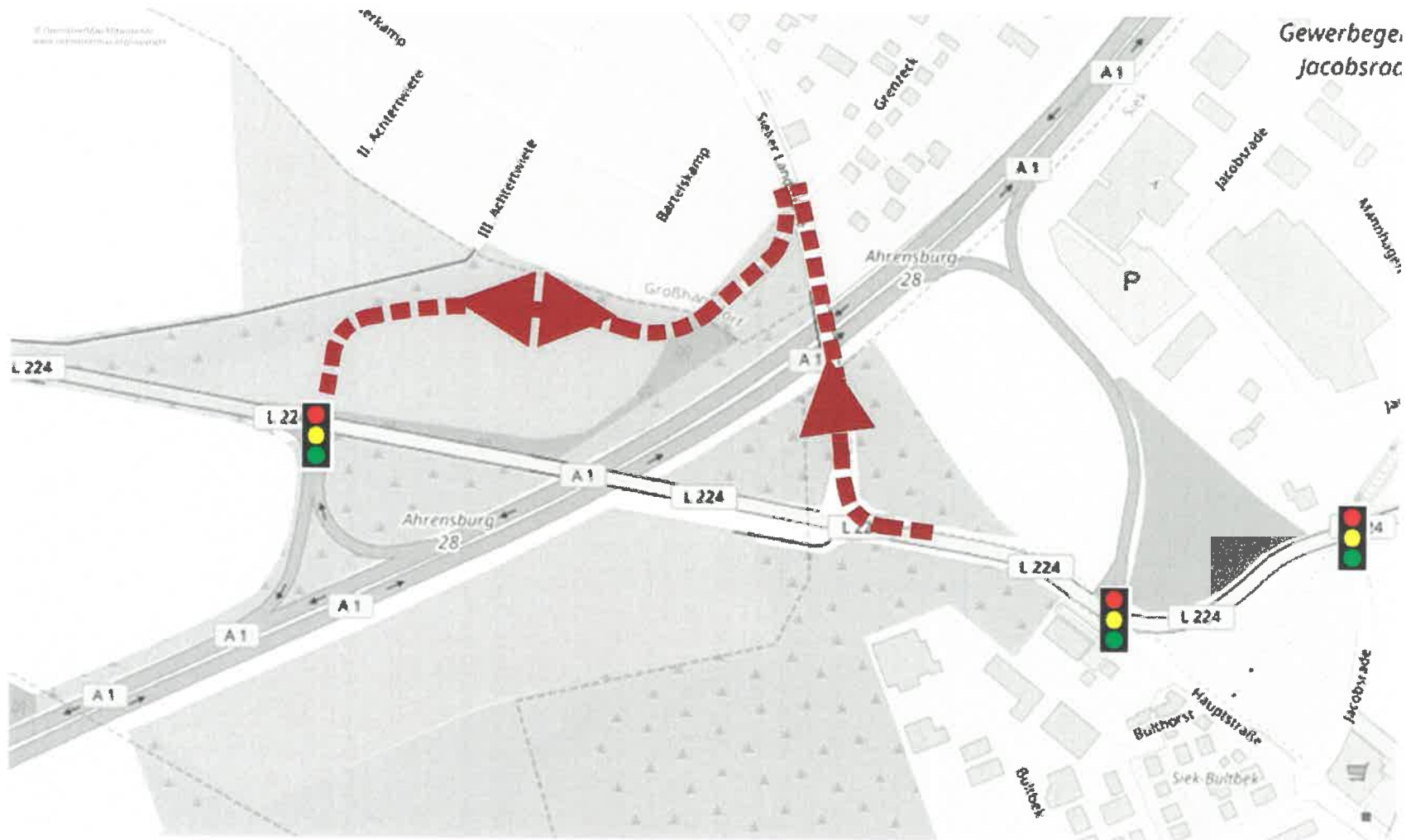
AS Ahrensburg – Umgestaltungsvarianten

V2: neue Rampe zwischen A1 und L224



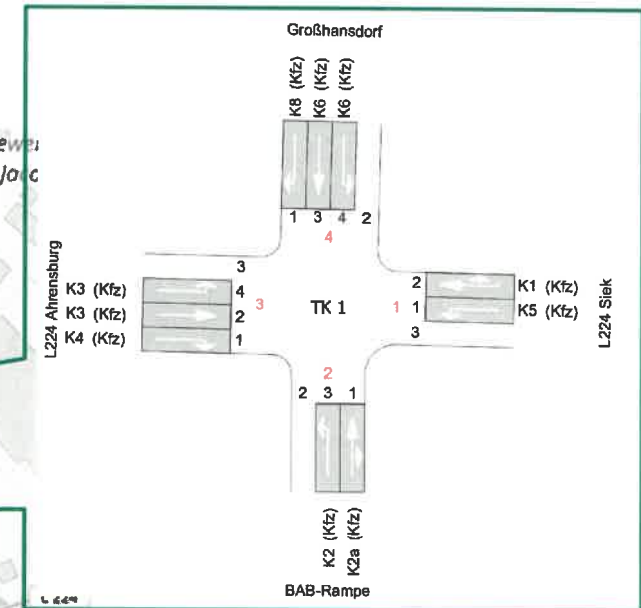
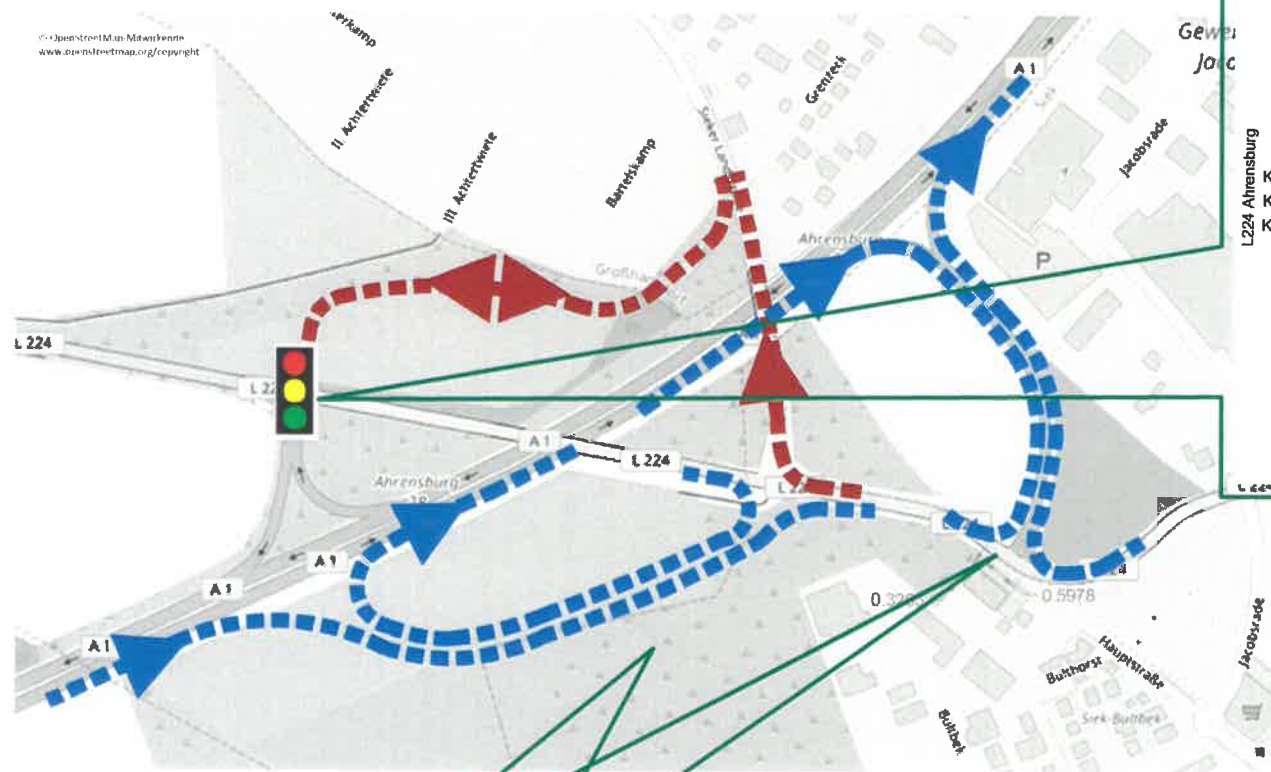
AS Ahrensburg – Umgestaltungsvarianten

V3: Verlegung der Anbindung Großhansdorf zur Rampe West





AS Ahrensburg – Umgestaltungsvarianten V2a+2b+3: Kombination der Varianten



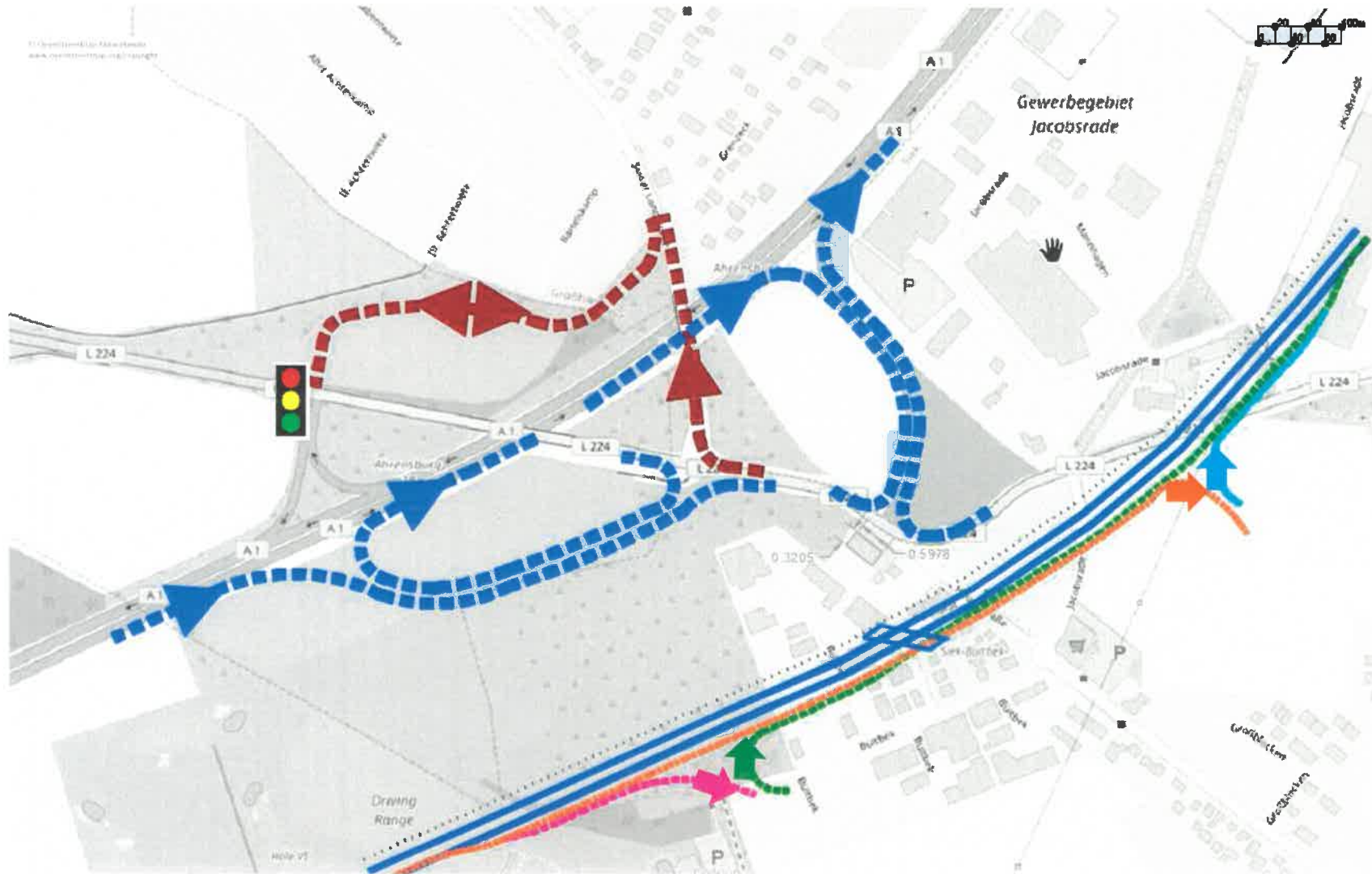
Knotenstruktur
Verkehrsqualität in den Spitzenstunden

D/D

Keine LSA!
Nur rechts rein/rechts raus!



AS Ahrensburg – Umgestaltungsvarianten V2a+2b+3: Kombination der Varianten





Vergleich Verkehrsqualität

AS Ahrensburg/Siek								
Knotenpunkt Verkehrsqualität (gem. HBS 2015)	Analyse		Brückenneubau		Variante 2a+2b+3		Verlegung FGÜ	
	Morgenspitze	Abendspitze	Morgenspitze	Abendspitze	Morgenspitze	Abendspitze	Morgenspitze	Abendspitze
AS West	D	D	C	B	D	D	keine LSA erforderlich	
Großhansdorf	D	D	C	C				
AS Ost	E	F	C	C				
Jacobsrade	D	E	D	E	D	E	D	D



Grobansatz Budgetkosten

Realisierungsbudget (brutto)	AS Ahrensburg/Siek
Variante 1 Brückenneubau	35.000.000 €
Variante 1 a neue Brücke zusätzlich	11.000.000 €
V2 neue Abfahrt	1.450.000 €
V2 a+b neue Abfahrt inkl. Anpassungen	2.510.000 €
V 3 neue Anbindung Großhansdorf	2.790.000 €
Variante 2a+2b+3	8.700.000 €
Verlegung FGÜ Jacobsrade	120.000 €